

Montage

Beigesteuert von Administrator

Friday, 29. February 2008

Letzte Aktualisierung Sunday, 16. March 2008

Rollos werden hauptsächlich bei senkrechten Fenstern und Dachfenstern aber auch als Abtrennungen in Innenräumen, als Projektionswand und für die Beschattung von Bildschirmarbeitsplätzen eingesetzt. Die Montage kann an der Wand, Decke oder in der Nische erfolgen die über Universalträger (Wand- und Deckenträger) oder einem Trägerprofil problemlos auf einer stabilen ebenen Unterkonstruktion anzubringen sind. Zur Befestigung an Kunststoff-Fenstern werden Klemmträger verwendet. Dadurch werden Fensterprofile nicht beschädigt. Bei Bestellung von Rollos für Dachflächenfenster ist grundsätzlich die Typenbezeichnung notwendig. Diese findet man im Rahmenelement des jeweiligen Fensters.

Grundsätzlich soll bei Wahl der Montagemöglichkeit auf vorstehende Hindernisse wie Fensterbank, Griffe und Beschläge geachtet werden. Montagemöglichkeiten:

-

Montage vor der Fensternische. Aufmass: Man geht hier von der Breite der Nische aus plus Überstand von mindestens 10 cm.

-

Montage in der Fensternische. Aufmass: Maß der Fensternischenbreite minus 1 cm als Spielraum für die Handhabung beim Einbau. Ermittlung der Nischenhöhe. Achtung: Breiten- und Höhenmaß an 3 Stellen kontrollieren.

-

Montage auf dem Fensterflügel. Aufmass: Glasbreite plus gewünschten Überstand, Glashöhe plus gewünschten Überstand. Die Stoffbreite des Rollos ist ca. 3 – 4 cm schmaler als die Anlagenbreite. Dies ist beim Ausmessen zu berücksichtigen. Die maximalen Anlagenmaße sind abhängig von lieferbaren Stoffbreiten und technischen Vorgaben. Das Rollo bietet farbige und dekorative Flächen und ist eine wirkungsvolle Ergänzung zur Verschönerung der Räumlichkeiten.